



# KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM  
HAMBURG

26. JAHRGANG

HAMBURG, 30. JUNI 2020

Nr. 7

## INHALT

|  |  |
|--|--|
| <p>Art.: 72 Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV vom 14. Dezember 2017 - Ergänzende Veröffentlichung der sich aus dem Beschluss ergebenden Entgelttabellen der Anlage 7 zu den AVR für den Zeitraum vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 ..... 89</p> <p>Art.: 73 Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl zum Priesterrat im Erzbistum Hamburg ..... 90</p> <p>Art.: 74 Aktuelle Informationen zum Urheberrecht ..... 91</p> | <p>Art.: 75 MAV der LaienmitarbeiterInnen im Erzbistum Hamburg ..... 91</p> <p>Art.: 76 Korrektur der Beilage Aushilfen und Vertretungen veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6 vom 19. Mai 2020 ..... 92</p> <p style="text-align: center;"><b>Kirchliche Mitteilungen</b></p> <p>Personalchronik Hamburg ..... 92</p> <p>Hinweis ..... 92</p> |
|--|--|

Art.: 72

### Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes (DCV) vom 14. Dezember 2017 - Ergänzende Veröffentlichung der sich aus dem Beschluss ergebenden Entgelttabellen der Anlage 7 zu den AVR für den Zeitraum vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021

Für das Erzbistum Hamburg werden ergänzend zu der sogenannten „Langfassung“ des Beschlusses der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 14. Dezember 2017, der bereits im Kirchlichen Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 24. Jg., Nr. 2, Art. 26, S. 51 ff, vom 22. Februar 2018, veröffentlicht wurde, die sich daraus ergebenden Entgelttabellen der Anlage 7 zu den AVR veröffentlicht. Nachdem die beiden Vorsitzenden der Regionalkommission Ost die Richtigkeit der Werte bestätigt haben, werden die Entgelttabellen für den Zeitraum vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 hiermit in Kraft gesetzt:

#### Beschluss der Regionalkommission Ost

**Bestätigung der Werte für Auszubildende  
ab dem 1. September 2020  
bis zum 31. August 2021**

#### A. Bestätigung der Werte

Die Regionalkommission Ost bestätigt die Richtigkeit der auf der Grundlage ihres Eckpunktebeschlusses vom 14. Dezember 2017 in Verbindung mit dem Beschluss der Bundeskommission vom 14. Juli 2018 und dem Korrekturbeschluss der Bundeskommission vom 11. Oktober 2018 sowie dem Beschluss zur Anlage 7 der Bundeskommission vom 4. Juli 2019 berechneten und nachfolgend in Abschnitt B wiedergegebenen Werte für die Ausbildungsvergütung.

#### B. Werte der Ausbildungsvergütung in der Region Ost ab dem 1. März 2019, dem 1. September 2019 und zum 1. September 2020

In allen Abschnitten gilt ab dem 1. September 2018 eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 90% bezogen auf den dann geltenden mittleren Wert der Bundeskommission, ab 1. September 2019 in Höhe von 95% und ab 1. September 2020 in Höhe von 100%.

Die monatliche Zulage nach § 1a Abschnitt BII der Anlage 7 und § 3a Abschnitt G der Anlage 7 ist in Höhe von 100% zu zahlen.

#### § 1 lit. a) Abschnitt BII der Anlage 7 zu den AVR

|  |               |
|--|---------------|
| ab 1. September 2020 entspricht 100% der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2019 |               |
| im ersten Ausbildungsjahr  | 1.140,69 Euro |
| im zweiten Ausbildungsjahr   | 1.202,07 Euro |
| im dritten Ausbildungsjahr   | 1.303,38 Euro |

## § 1 Abschnitt CII der Anlage 7 zu den AVR

|  |               |
|--|---------------|
| ab 1. September 2020 entspricht 100% der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2019 |               |
|  | 1.064,91 Euro |

## § 1 lit. a Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR

|  |               |
|--|---------------|
| ab 1. September 2020 entspricht 100% der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2019 |               |
| 1. Pharmazeutisch-technische Assisten(inn)en   | 1.602,02 Euro |
| 2. Masseur und med. Bademeister/-innen   | 1.545,36 Euro |
| 3. Sozialarbeiter/-innen   | 1.826,21 Euro |
| 4. Sozialpädagog(inn)en  | 1.826,21 Euro |
| 5. Erzieher/-innen   | 1.602,02 Euro |
| 6. Kinderpfleger/-innen  | 1.545,36 Euro |
| 7. Altenpfleger/-innen   | 1.602,02 Euro |
| 8. Haus- und Familienpfleger/-innen  | 1.602,02 Euro |
| 9. Heilserziehungshelfer/-innen  | 1.545,36 Euro |
| 10. Heilerziehungspfleger/-innen   | 1.663,76 Euro |
| 11. Arbeitserzieher/-innen   | 1.663,76 Euro |
| 12. Rettungsassisten(inn)en  | 1.545,36 Euro |

## § 1 Abs. 1 Abschnitt E zu den AVR

|  |               |
|--|---------------|
| ab 1. September 2020 entspricht 100% der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2019 |               |
| im ersten Ausbildungsjahr  | 1.018,26 Euro |
| im zweiten Ausbildungsjahr   | 1.068,20 Euro |
| im dritten Ausbildungsjahr   | 1.114,02 Euro |
| Im vierten Ausbildungsjahr   | 1.177,59 Euro |

## § 3 Satz 1 Abschnitt G der Anlage 7 zu den AVR

|  |               |
|--|---------------|
| ab 1. September 2020 entspricht 100% der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.03.2019 |               |
| im ersten Ausbildungsjahr  | 1.015,24 Euro |
| im zweiten Ausbildungsjahr   | 1.075,30 Euro |
| im dritten Ausbildungsjahr   | 1.172,03 Euro |

**D. Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt zum 1. September 2020 in Kraft.

Für die Richtigkeit:

gez. Martin Wessels  
Vorsitzender der Regionalkommission Ost

gez. Hubert Garski  
stellv. Vorsitzender der Regionalkommission Ost

H a m b u r g, 12. Juni 2020

**L.S. † Dr. Stefan Heße**  
**Erzbischof von Hamburg**

Art.: 73

## Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl zum Priesterrat im Erzbistum Hamburg

Folgendes Ergebnis der Wahl zum Priesterrat im Erzbistum Hamburg wird hiermit bekanntgegeben:

### I. Wählergruppe der Pfarrer

Es wurden gewählt:

1. Herr Pfarrer Christoph Giering
2. Herr Pfarrer Tobias Sellenschlo
3. Herr Pfarrer Stefan Langer

Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der Stimmzahl sind:

1. Herr Pfarrer Christoph Scieszka
2. Herr Pfarrer Karl Schultz
3. Herr Pfarrer Prof. Dr. Markus Tymister

### II. Wählergruppe der Pastoren

Es wurden gewählt:

1. Herr Pastor Wolfgang Bruns
2. Herr Pastor Peter Andreas Otto
3. Herr Pastor Heiko Kiehn

Ersatzmitglieder sind:

- 1./2. Herr Pastor Stefan Krinke, Herr Pastor Adam Ulatowski (Stimmgleichheit)
3. Herr Pastor Johannes Zehe

### III. Wählergruppe der in den fremdsprachigen Missionen tätigen Priester

Es wurden gewählt:

1. Herr Pfarrer Dr. Jacek Bystron
2. Pater Anto Bobas OP

Ersatzmitglieder sind:

1. Herr Pfarrer Oscar Alberto López
2. Herr Pfarrer Mariusz Drwal

### IV. Wählergruppe der Kapläne

Es wurde gewählt:

Herr Kaplan Florian Edenhofer

Ersatzmitglied ist:

Herr Kaplan Roland Keiss

### V. Wählergruppe der im Ruhestand lebenden Priester

Es wurde gewählt:

Herr Pfarrer i. R. Michael Grodecki

Ersatzmitglieder sind:

1. Herr Pfarrer i. R. Norbert Bezikofer
2. Herr Dompropst i. R. Georg von Oppenkowski

**Rechtsbehelfsbelehrung gemäß der Satzung des Priesterrates****§ 8  
Feststellung und Bekanntgabe  
des Wahlergebnisses.**

- (1) Die Wahlleiter teilen das Ergebnis der Wahl schriftlich dem Erzbischof und den Gewählten mit.
- (2) Das Ergebnis der Wahl geben die Wahlleiter durch Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt des Erzbistums Hamburg bekannt.

**§ 9  
Einsprüche.**

- (1) Einsprüche gegen die Wahl sind unter Angabe der Gründe bis spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses im Kirchlichen Amtsblatt des Erzbistums Hamburg bei den Wahlleitern zu erheben. Gegen die gemeinsame Entscheidung der Wahlleiter kann Beschwerde beim Erzbischof eingelegt werden, der endgültig entscheidet. Nach Ablauf der Einspruchsfrist oder nach der endgültigen Entscheidung über eventuelle Einsprüche wird das Wahlergebnis dem Erzbischof zur Bestätigung vorgelegt.
- (2) Der Erzbischof lässt die Zusammensetzung des neuen Priesterrates im Kirchlichen Amtsblatt des Erzbistums veröffentlichen.

H a m b u r g, 23. Juni 2020

**Domkapitular Leo Sunderdiek**  
**Wahlleiter**

**Pfarrer i. R. Albert Sprock**  
**Wahlleiter**

Art.: 74

**Aktuelle Informationen zum Urheberrecht**

Die VG Musikedition und der Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) haben ihren Gesamtvertrag zum Vervielfältigen von Noten und Liedtexten bis Ende 2029 verlängert. Damit besteht nun wieder Rechtssicherheit für die Pfarreien, dass nicht jede Kopie von geschütztem Material bei der VG Musikedition einzeln angemeldet werden muss. Der Vertrag umfasst:

- Das Kopieren von Noten und Liedtexten einzelner Gesänge für den gottesdienstlichen Gebrauch
- Erstellung kleinerer Liedhefte (max. acht Seiten)

Die Sondererlaubnis zum Einblenden von Liedern und Liedtexten bei gestreamten Gottesdiensten (live oder bis zu 72 Stunden zeitversetzt) ist zunächst bis zum 15.9.2020 begrenzt.

Neu ist die Option auf den Abschluss eines kostenpflichtigen Erweiterungsvertrages, der auch die Produktion von größeren Liedheften und dem Einsatz von Beamern ermöglicht (Jahresvergütung nach durchschnittlicher Besucherzahl, vgl.

<https://www.vg-musikedition.de/vervielfaeltigungen/kirchen/einzelvertrag/>).

Weiterhin nicht erlaubt ist:

- Das Kopieren von Chor- und Instrumentalnoten
- Die Nutzung von Liedern etc. aus dem Bereich Worship/Lobpreis, die über CCLI® (vgl. [www.ccli.com](http://www.ccli.com)) geschützt sind, hier müssen separate Lizenzen erworben werden.

Sie erhalten alle in diesem Zusammenhang relevanten Dokumente und Formulare zur Ablage per Mail, Rückfragen bitte an Herrn Hoppermann im Liturgiereferat (Tel.: 040 / 24877-273, Mail: [hoppermann@erzbistum-hamburg.de](mailto:hoppermann@erzbistum-hamburg.de)).

H a m b u r g, 26. Juni 2020

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 75

**MAV der Laienmitarbeiter\_innen  
im Erzbistum Hamburg**

Am 27. Mai 2020 fand die konstituierende Sitzung der MAV der Laienmitarbeiter\_innen im Erzbistum Hamburg statt. Der MAV, die für die Religionslehrer\_innen im Kirchendienst, die Regionalkirchenmusiker\_innen und alle pastoralen Mitarbeiter\_innen, insgesamt 200 Angestellte, zuständig ist, gehören folgende Personen an:

- Norbert Klix, Gemeindefereferent in Schleswig-Holstein (Vorsitzender)
- Christoph Mainka, Gemeindefereferent in Schleswig-Holstein (stellvertretender Vorsitzender)
- Dorothea Axtmann, Religionslehrerin im Kirchendienst in Mecklenburg, (Schriftführerin)
- Georg Hillenkamp, Gemeindefereferent in Schleswig-Holstein
- Hubertus Lürbke, Gemeindefereferent in Schleswig-Holstein
- Oliver Trier, pastoraler Mitarbeiter in Hamburg
- Michael Wrage, Pastoralreferent in Schleswig-Holstein

H a m b u r g, 26. Juni 2020

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 76

## Korrektur der Beilage Aushilfen und Vertretungen, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6 vom 19. Mai 2020

Die im Amtsblatt Mai veröffentlichte Beilage enthält einen Fehler. Bitte verwenden Sie für Ihre Anfragen nur diese Beilage!

H a m b u r g, 29. Juni 2020

### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

## Personalchronik des Erzbistums Hamburg Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

### Ordinationen

April 2020

V e l d b o e r, Michael; bisher: Mitarbeiter im Fachreferat Prävention und Intervention der Abteilung Personal sowie Pastoralreferent mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei St. Vicelin, Plöner Straße 44 in 23701 Eutin mit einem Stellenumfang von jeweils 50 %; ab dem 1. Mai 2020: Pastoralreferent in der Mitarbeit der Stelle „Diakonie in der Krankenseelsorge“ sowie Beibehalt der Schwerpunktaufgabe „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Pfarrei St. Vicelin, Plöner Straße 44 in 23701 Eutin, mit einem Stellenanteil von jeweils 50 %

Z e m k e, Susanne; bisher: Ansprechperson für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlene durch Kleriker oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst; ab dem 30. April 2020: Entpflichtung

D e t t m e r s, Eilert; Rechtsanwalt; ab dem 1. Mai 2020: unabhängige Ansprechperson für Betroffene sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen des Erzbistums Hamburg

H a n s e n, Michael; Kreuzbund Diözesanverband Hamburg e.V.; ab dem 1. Mai 2020: unabhängige Ansprechperson für Betroffene sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen des Erzbistums Hamburg

N i e b e r g a l l - S i p p e l, Karin; Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH; ab dem 1. Mai 2020: unabhängige Ansprechperson für Betroffene sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen des Erzbistums Hamburg

8. Mai 2020

J o n j i c SAC, P. Ante; bisher: Kaplan der Pfarrei Seliger Johannes Prassek Hamburg, Oldenfelderstraße 23 in 22143 Hamburg; ab dem 30. Juni 2020: Abberufung

K u t e r o v a c SAC, P., Ivan; bisher: Kaplan der Pfarrei Seliger Johannes Prassek Hamburg, Oldenfelderstra-

ße 23 in 22143 Hamburg; ab dem 15. August 2020: Abberufung

W i n k e n s SAC, P., Hans-Joachim; bisher: Pfarrer der Pfarrei Seliger Johannes Prassek Hamburg, Oldenfelderstraße 23 in 22143 Hamburg; ab dem 30. September 2020: Abberufung

G e i ß l e r SAC, P., Sascha Philipp; ab dem 1. Oktober 2020: Pfarrer der Pfarrei Seliger Johannes Prassek Hamburg, Oldenfelderstraße 23 in 22143 Hamburg

H a m m e r SAC, P., Christoph; ab dem 1. September 2020: Pastor der Pfarrei Seliger Johannes Prassek Hamburg, Oldenfelderstraße 23 in 22143 Hamburg

14. Mai 2020

M a r e c i k, Julian; bisher: Administrator der Polnischen Katholischen Mission Neumünster – Itzehoe; ab dem 30. Juni 2020: Entpflichtung

P r o r o k, Dr., Adam Piotr; ab dem 1. Juni 2020: Leiter der Polnischen Katholischen Mission Neumünster – Itzehoe

M o d e m a n n SJ, P., Christian; Leiter der Katholischen Glaubensinformation (KGI); ab dem 14. Mai 2020 zusätzlich: Kirchlicher Assistent der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) des Erzbistums Hamburg

H a w i g h o r s t, Domkapitular em., Ansgar; bisher: Pastor im Pastoralen Raum Alster Nord – West; ab dem 1. September 2020: Ruhestand

18. Mai 2020

S t e i n, Monika; Referatsleiterin für das Referat Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen des Erzbistums Hamburg; rückwirkend ab dem 1. September 2019 zusätzlich: Beauftragte für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen im Erzbistum Hamburg

O t o y o AJ, P., Benard Ochieng; Pastor der Pfarrei Stella Maris, Nordergraben 36 in 24937 Flensburg; ab 1. Juli 2020: probeweise Aufnahme in der Seelsorge im Erzbistum Hamburg

27. Mai 2020

A g b e m a p l e, Dr. phil., Jérôme Komla Fofu; bisher: Pastor der Pfarrei St. Vicelin, Plöner Straße 44 in 23701 Eutin; ab dem 1. September 2020: Pastor der Pfarrei Hl. Elisabeth, Reinbeker Weg 8 in 21029 Hamburg-Bergedorf

9. Juni 2020

W e b e r, Thorsten; bisher: Kaplan der Pfarrei Maria Hilfe der Christen, Adolfstraße 1 in 22926 Ahrensburg; ab dem 1. Oktober 2020: Kaplan der Pfarrei St. Maria, Schenefelder Landstraße 3 in 22587

Hamburg-Blankenese mit einem Zusatzauftrag für die Künstlerpastoral im Erzbistum Hamburg mit einem Anteil von 20 %

### Todesfälle

28. Mai 2020

D o m n i k, Albert; Pfarrer i.R. in Hamburg; geb. am

16. September 1932 in Burg auf Fehmarn

### Hinweis

Aufgrund der Sommerferien in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg erscheint das nächste Amtsblatt erst im August 2020.

Deutsche Post AG  
Postvertriebsstück  
C 13713  
Entgelt bezahlt  
Erzbistum Hamburg  
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

---

## Aushilfen und Vertretungen

1. Aushilfen und Vertretungen werden in der Regel in Form von Nachbarschaftshilfe im Pastoralen Raum bzw. in der Region wahrgenommen.
2. Wenn dies nicht möglich ist, stehen für Aushilfen und Vertretungen im Erzbistum Hamburg folgende Priester grundsätzlich zur Verfügung:

|   | Telefon                                | Fax / Email  |
|---|--|--|
| Dominikaner- Konvent<br>Sankt Johannis / Hamburg                                | 040/180250000                          | www.dominikaner-hamburg.de<br>(Telefonnr. des Priors siehe dort) |
| Jesuiten / Hamburg  | 040/44 14 09-0                         | www.kleiner-michel.de  |
| Generalvikar Ansgar Thim, Hamburg   | 040/24877-230<br>-300                  | 040/24877-303<br>generalvikar@erzbistum-hamburg.de               |
| Dompropst Franz-Peter Spiza, Hamburg  | 040/24877-351                          | 040/24877-400<br>dompropst@erzbistum-hamburg.de                  |
| Domkapitular em. Wilm Sanders, Hamburg  | 040/50792693                           | 040/50792694   |
| Pfarrer i. R. Paul Boon, Hamburg<br>(Vertretung nur für Hamburg!)               | 040/28057840                           | paulboon@gmx.de  |
| Pfarrer Johannes Pricker, Hamburg   | 040-32529676                           | johannespricker@arcor.de   |
| Dompfarrer em Georg von Oppenkowski,<br>Hamburg (Vertretung nur im HVV-Bereich) | 040/28804683<br>Mobil<br>0151/61128315 | gvoppenkowski@icloud.com   |
| Dompropst i. R. Nestor Kuckhoff, Hamburg  | 040/25328708                           | 040/25328709   |
| Pfarrer i. R. Norbert Bezikofer, Hamburg  | 0171/8145815                           | norbertbezikofer@gmail.com                                       |
| Pfarrer i. R. Wolfgang Guttman, Hamburg   | 0151/40522205                          | w.guttman@googlemail.com   |
| Pfarrer i. R. Siegfried Albrecht, Hamburg<br>(Vertretung ab April 2019)         | 040-64608204<br>0170-2192299           | albrecht-pfarrer-em@t-online.de                                  |

3. Wenn durch die oben genannten Priester keine Aushilfe oder Vertretung möglich ist, ist das Generalvikariat (Abt. Personal – Referat Pastorales Personal) bereit, - soweit möglich – Hilfestellung zu leisten (Tel. 040/24877-340, Fax -344).

# amtsblatt plus

## termine und informationen

Nr. 280

Erzbistum Hamburg

Juni 2020

### Mittagsgebet live und online

Seit kurzem lädt das Erzbistum und die Domgemeinde zu einem Mittagsgebet in den Hamburger St. Marien-Dom ein. Unter dem Titel „Fünf nach Zwölf“ beginnt um 12.05 Uhr ein zehnminütiges Gebet. Es wird montags bis freitags auf der Facebook-Seite und im YouTube-Kanal des Erzbistums Hamburg live übertragen. Menschen können aber auch unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln in der Kirche an dem Gebet teilnehmen.

### Bonifatiuswerk hilft weiter

Das Bonifatiuswerk hat den Katholiken im Erzbistum Hamburg im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 739.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Hilfswerk unterstützte Bauprojekte mit 275.000 Euro, die Kinder- und Jugendseelsorge mit 170.000 Euro, missionarische Projekte mit 192.000 Euro und die Anschaffung von sechs BONI-Bussen mit 102.000 Euro.

Die Katholiken des Erzbistums spendeten im Gegenzug 121.000 Euro in Kollekten und Einzelspenden für die Diasporahilfe. Bei der traditionellen Kollekte zum Diaspora-Sonntag wurden im Erzbistum Hamburg 41.000 Euro und bundesweit 2,2 Millionen Euro gesammelt. Erstkommunionkinder und Firmbewerber sammelten 18.000 Euro und 11.000 Euro für Kinder und Jugendliche in der Diaspora. Für die Verkehrshilfe wurden 26.000 Euro gesammelt.

Mit 14 Millionen Euro hat das Bonifatiuswerk im Geschäftsjahr 2019 Katholiken in der deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora unterstützt. Das im Jahr 1849 gegründete Spendenhilfswerk konnte im 170. Jahr seines Bestehens 1.203 Projekte fördern. Die Spenden und Kollekten seien erfreulicherweise stabil geblieben, aufgrund der Corona-Pandemie zeigten sich jedoch bereits in diesem Jahr erste Rückgänge bei den Einnahmen. Zukünftig müsse sogar von einem erheblichen Rückgang ausgegangen

werden. Zentrale Aufgabe des „Hilfswerkes für den Glauben“ ist die Solidarität mit den Glaubensschwestern und -brüdern in der Diaspora sowie die Glaubensweitergabe in einer zunehmend säkularen und pluralistisch geprägten Gesellschaft. „Wir sind dankbar für ein gutes Geschäftsjahr 2019. Somit können wir in dieser belastenden Zeit – mit vielen Um- und Abbrüchen sowie Unwägbarkeiten – weiterhin unseren Projektpartnern helfend und verlässlich zur Seite stehen. Wie alle gesellschaftlichen und kirchlichen Bereiche ist auch das Bonifatiuswerk von der Corona-Krise betroffen. Wir bedauern die Absagen der Erstkommunion- und Firmfeiern sowie anderer Veranstaltungen und Aktionen, die aus verständlichen Gründen zum Schutz der Menschen getroffen wurden und hoffen, dass diese bald nachgeholt werden können. Zugleich befürchten wir einen erheblichen Rückgang unserer Einnahmen. Doch bei allen Betrachtungen sollten wir zuerst die Menschen mit ihren Sorgen, Hoffnungen und Existenzängsten sehen. Unsere Solidarität ist gerade jetzt gefordert und notwendig. Grundlage unserer Arbeit und Hilfe sind stets die Menschen, die auf der Suche nach Lebensperspektiven, Orientierung und nach Halt in unserer Glaubensgemeinschaft sind“, sagte Generalsekretär Monsignore Georg Austen.

Die Förderung der Projekte finanziert das Bonifatiuswerk durch Einnahmen aus Kollekten (4,9 Millionen Euro), Spenden/Beiträgen/Vermächtnissen und Schenkungen (5,8 Millionen Euro) und aus Mitteln des Diaspora-Kommissariats. Die Kollekten sind im Vergleich zum Vorjahr um 63.680 Euro (+ 1,3 Prozent) gestiegen. Die Kollekte zum Diaspora-Sonntag erbrachte 2,2 Millionen Euro. Die Erstkommunionkinder gaben 1,86 Millionen Euro und die Firmbewerber 804.000 Euro für Kinder- und Jugendhilfe-Projekte.

Den Jahresbericht 2019 finden Sie auf der Internetseite des Bonifatiuswerkes im Downloadbereich unter: <https://www.bonifatiuswerk.de/de/download/>



---

Das „amtsblatt plus“ erscheint als Beilage zum Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg.  
Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg  
Redaktion: Katholische Presse- und Informationsstelle, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg,  
Telefon 040 / 24 87 72 24, eMail: nielen@erzbistum-hamburg.de  
Redaktionsschluß: jeweils der 1. des Monats